



DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Die DGFG

Netzwerk für Gewebemedizin

Zur DGFG

- Gründung am 1. August 2007 als Nachfolgegesellschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G)
- unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft – ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Universitätsklinikum
Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Universitätsmedizin
Rostock

DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Dietrich
Bonhoeffer
Klinikum

29 Jahre Gewebespende, 19 Jahre DGFG

1997 bis 2007

DSO-G

- 1997: Transplantationsgesetz (TPG) tritt in Kraft
- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) wird als einzige und zentrale Organspendeorganisation in Deutschland eingesetzt
- DSO-G als gemeinnützige Tochter der DSO ist verantwortlich für alle Gewebespenden von Multi-Organ-Spender*innen (MOD)

2007 bis heute

DGFG

- 2004: EU Tissue Directive
- 2007: Gewebegesetz führt zu einer Trennung von Organ- und Gewebespende
- Drei Universitätskliniken übernehmen das Non-Profit Netzwerk unter der Perspektive: „Wir können in der Patientenversorgung konkurrieren, aber es gibt keine Konkurrenz in der Gewebespende.“
- Heute: Vier Universitätskliniken und ein diakonisches Klinikum sind Gesellschafter der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH (DGFG)





Ziele der DGFG

- Umsetzung des Gewebegesetzes (2007)
- Ausbau der **gemeinnützigen Arbeit** im Rahmen eines **bundesweiten Netzwerkes** für Gewebetransplantation
- Bedarfsgerechte, sichere, transparente und kostengünstige **Versorgung der Patient:innen** mit Gewebetransplantaten

Netzwerkstruktur

Stand Mai 2026

32 DGFG Standorte

> **120** Spendekrankenhäuser

Über 65 Koordinator:innen bringen Bewusstsein,
Wissen und Unterstützung zur Gewebe-
spende in Kliniken deutschlandweit

14 Gewebebanken

> **120** Augenkliniken

35 Transplantationsprogramme für
Herzklappen und Blutgefäße

40 Transplantationseinrichtungen für Amnion



● DGFG Koordinations-Standort ▲ Gewebebank ▲ Gesellschafter ■ Hauptverwaltung

Unsere Kernaktivitäten



Die DGFG kooperiert mit Kliniken in ganz Deutschland in der Gewebespende.

Für eine Gewebetransplantation melden Zentren aus ganz Deutschland Patient:innen für z. B. ein Augenhornhauttransplantat bei der Vermittlungsstelle der DGFG an.

Kernaktivitäten werden begleitet von:

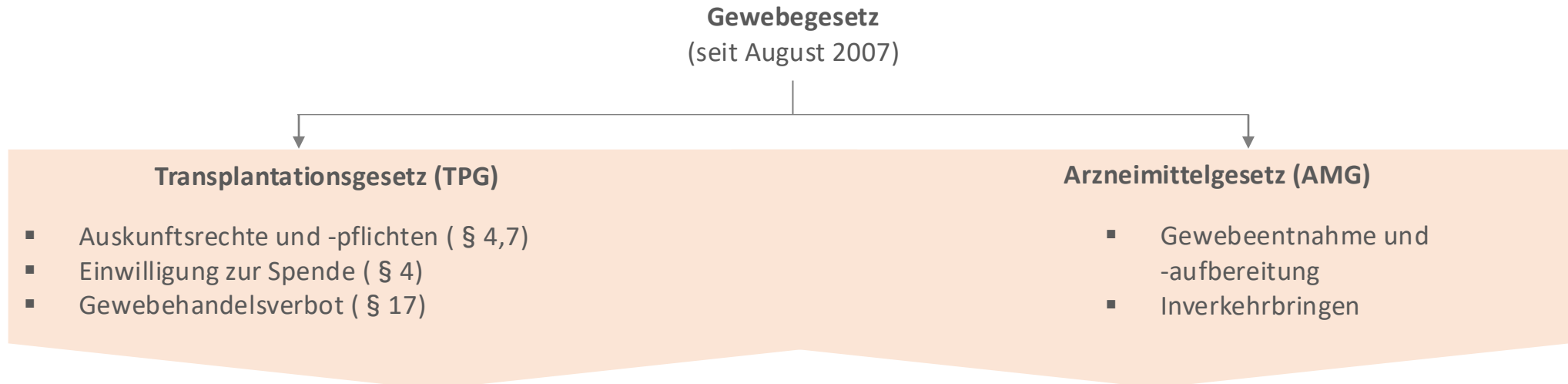
Qualitätsmanagement (QM)

Forschung

Unternehmenskommunikation & Fundraising



Rechtliche Situation



- TPG-Gewebeverordnung: Anforderungen über Qualität, Sicherheit, Entnahme von Geweben und Übertragung nach TPG
- Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung: Verordnung über Herstellung von Arzneimitteln, Wirkstoffen und Anwendung von Produkten menschlicher Herkunft

Prozesse der Entnahme und Lagerung (**§20b AMG**), der Prozessierung und des Inverkehrbringens (**§20c AMG, §21a AMG**) erfordern unterschiedliche Erlaubniserteilung durch lokale Behörden und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI, ähnlich FDA)

Gesetzlicher Hintergrund

Einwilligung (§ 4 TPG)
 Auskunftspflicht (§ 7 TPG)
 Erlaubnis zur Gewebegewinnung
 (§ 20b AMG)

Prozessierungsgenehmigung
 (§ 20c AMG)

Erlaubnis der Abgabe von
 Gewebezubereitungen (§ 21a AMG)

Handelsverbot (§ 17 TPG)



- Spendermeldung durch das Krankenhaus
- Indikationsprüfung in Abstimmung mit der Gewebereinrichtung
- Eruiierung des Willens des Verstorbenen durch Krankenhaus und Gewebereinrichtung in Zusammenarbeit mit DSO (Spender:innen verstorben an irreversiblen Hirnfunktionsausfall)

- Prozessierung von Gewebe in Gewebebanken:
 Hornhaut in Organkultur (ca. 4 Wochen)
 Herzklappen kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
 Gefäße kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
 oder direkt in 1-2 Tagen bei entsprechender Indikation

- Verteilung der Gewebe durch Gewebebanken oder durch Vermittlungsstellen (DGFG) in Zusammenarbeit mit den Gewebebanken

Datenerhebung und Auskunftspflicht

Verarbeitung personenbezogener Daten zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** bzgl. der Realisierung von Gewebespenden (Art. 6c DSGVO) ist **zulässig**.



zurückzuführen auf das **TPG**:

„Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Gewebe“ in der aktuellen Fassung vom 17.07.2017

Datenerhebung und Auskunftspflicht

§ 7 TPG – Datenerhebung und -verwendung; Auskunftsberechtigung

- (1) Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten eines möglichen Organ- oder Gewebespenders, eines nächsten Angehörigen oder einer Person nach § 4 Abs. 2 Satz 5 oder Abs. 3 und die Übermittlung dieser Daten an die nach Abs. 3 Satz 1 auskunftsberechtigten Personen ist zulässig, soweit dies erforderlich ist.
1. Zur Klärung, ob eine Organ- oder Gewebeentnahme nach § 3 ... zulässig ist und ob ihr medizinische Gründe entgegenstehen,
- (2) Zur unverzüglichen Auskunft über die nach Abs. 1 erforderlichen Daten sind verpflichtet:
1. Ärzte, die den möglichen Organ- oder Gewebespenders wegen einer dem Tode vorausgegangenen Erkrankung behandelt hatten,
 2. die Einrichtung der medizinischen Versorgung, in der der Tod ... festgestellt worden ist,...



<https://gewebenetzwerk.de/infomaterial/>

Was kann gespendet werden?



✓ Augenhornhäute



✓ Plazenta/Amnion



✓ Herzklappen



✓ Muskuloskelettales Gewebe
(Knochen, Sehnen, Bänder)



✓ Blutgefäße



Haut*



Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes



Organspende

Müller Benjamin

Name, Vorname

22.08.1955

Geburtsdatum

Johannesstr. 15a

65388 Federn

PLZ Wohnort

Organspende
schenkt Leben

BZgA

Antwort auf Ihre persönlichen Anfragen unter
der gebührenfreien Rufnummer 0800 404000.

halten Sie beim Infotelefon Organspende unter

Alle kennen ihn.
Keiner kennt
ihn richtig.

Was sind Gewebe?

TPG § 1a:
...alle aus Zellen bestehenden Bestandteile des menschlichen Körpers, die keine Organe nach § 1 sind.



Erklärung zur Organspende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von **Organen/Geweben zur Transplantation** in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

oder JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname _____ Telefon _____

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

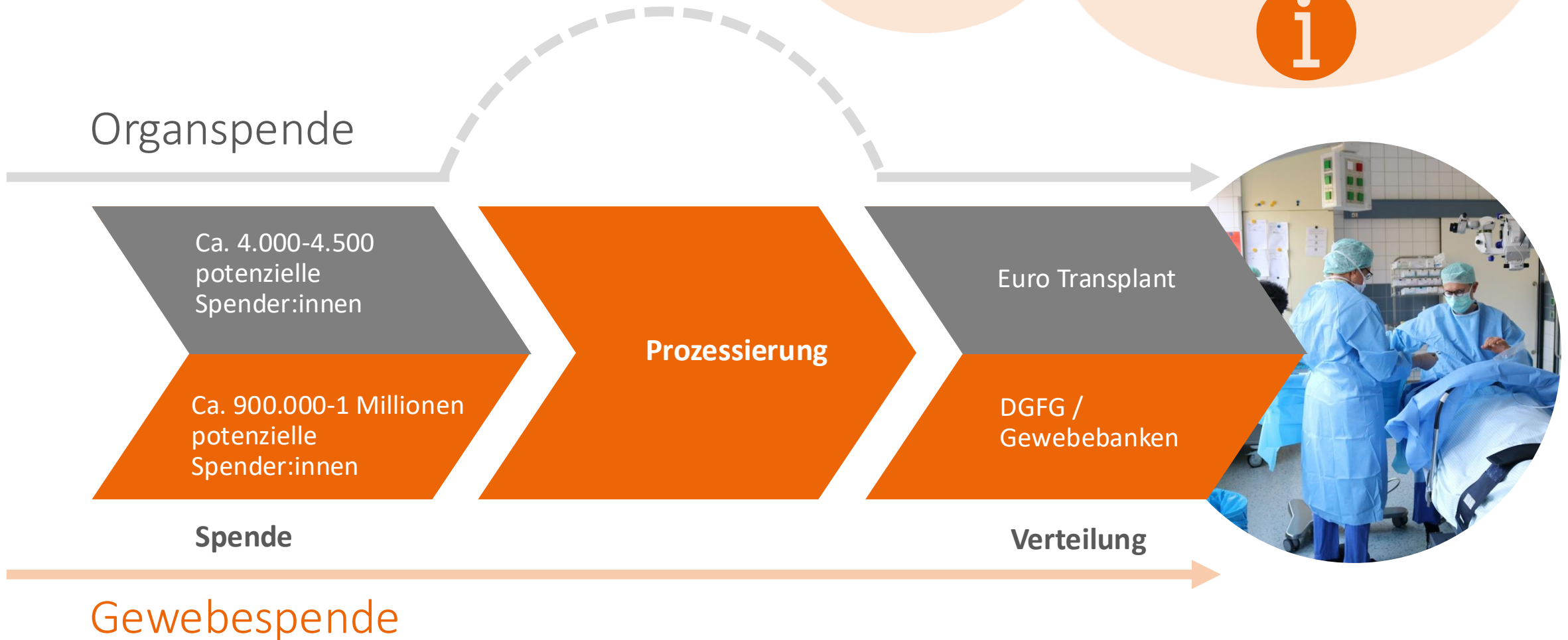
Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise _____

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

Über 88 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

Es gibt wesentlich mehr potenzielle Gewebespende:innen als Organspender:innen!



Organ spende

Ca. 4.000-4.500
potenzielle
Spender:innen

Ca. 900.000-1 Millionen
potenzielle
Spender:innen

Spende

Prozessierung

Euro Transplant

DGFG /
Gewebekbanken

Verteilung

Gewebespende



Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

88,3 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

	Organspende	Gewebespende
Voraussetzung Spende	unumkehrbarer Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod)	Irreversibler Hirnfunktionsausfall ODER Herz-Kreislauf-Stillstand
Zeitfenster Tod – Entnahme	eng	bis 72h postmortal
Nach der Entnahme	unmittelbare Organtransplantation	Gewebe werden in Gewebebanken zu Transplantaten aufbereitet
Verteilung der Transplantate	DSO / Eurotransplant	Vermittlungsstelle DGFG
Finanzierung	direkt durch Krankenkassen	Aufwandspauschalen
Gesetzlicher Rahmen	Transplantationsgesetz	Transplantations- & Arzneimittelgesetz

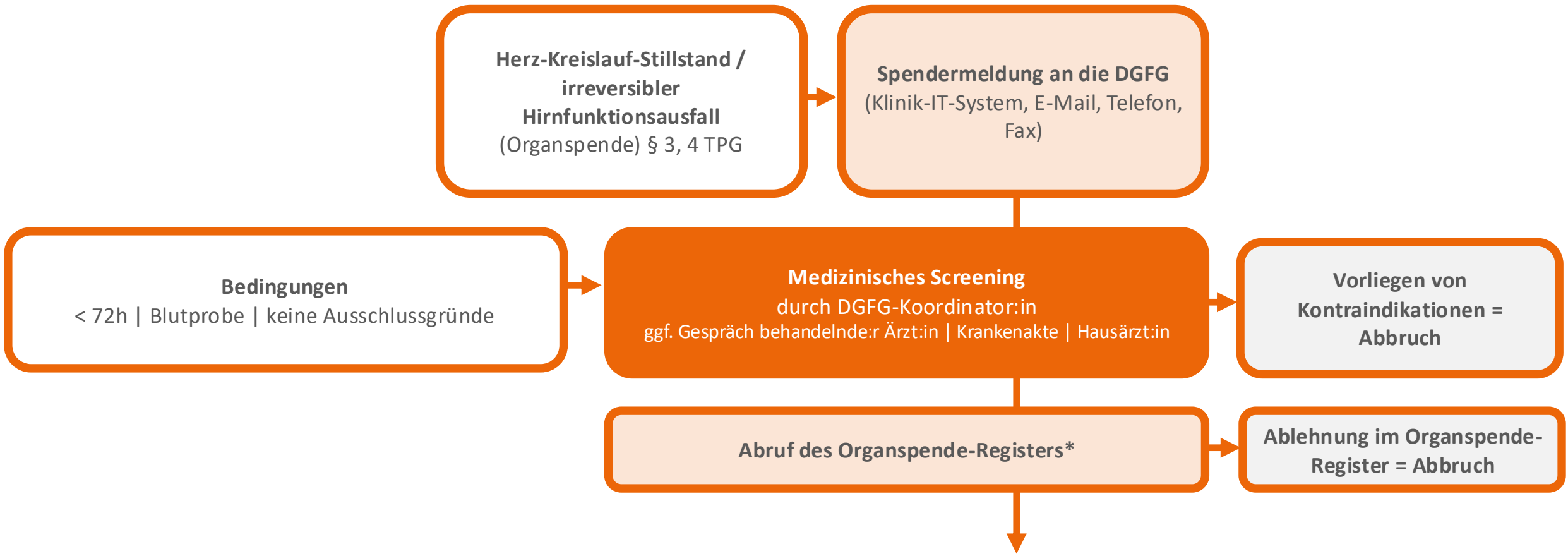
Die **Gewebespende** kann unabhängig oder im Rahmen einer Organspende stattfinden.



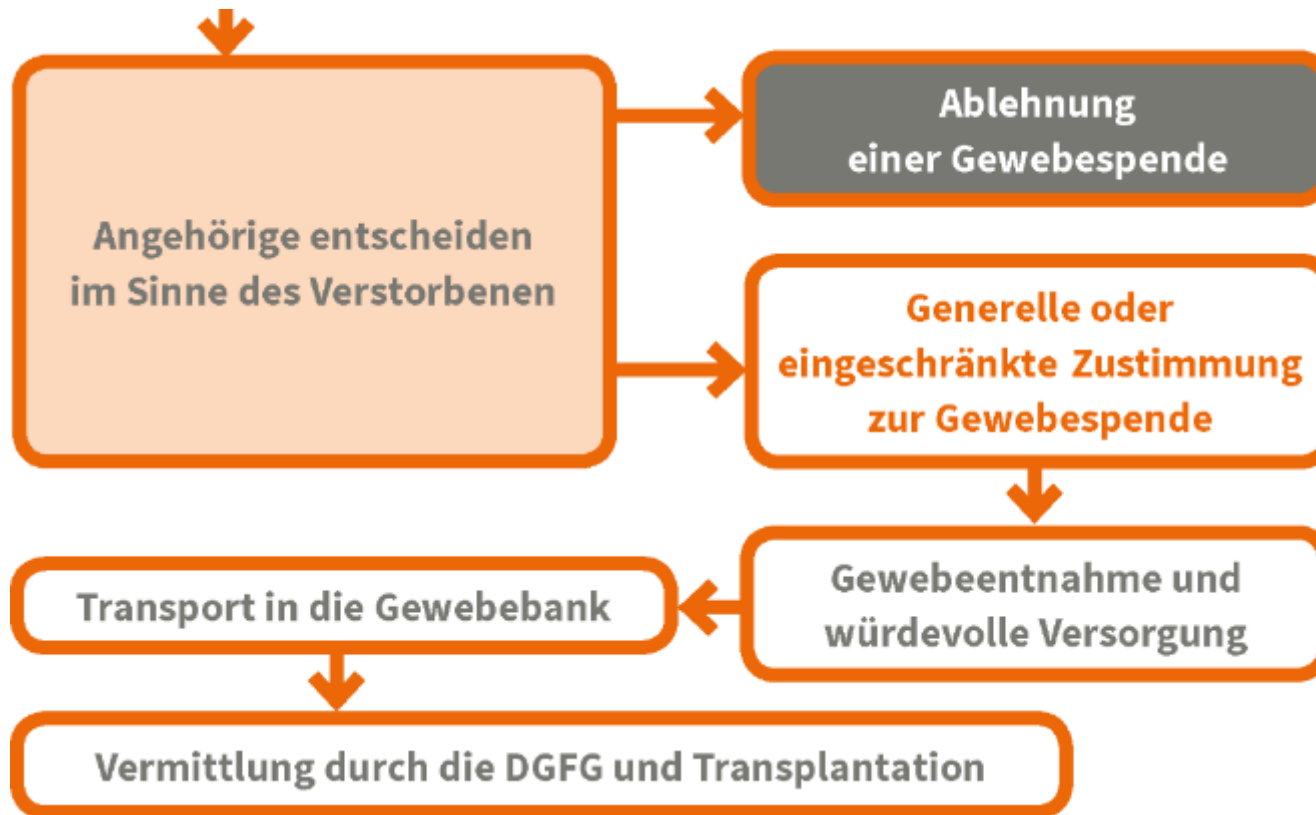
(Fast) Jeder Mensch ist ein:e potenzielle:r Gewebespende:r:in!

Rund 88 Prozent der Gewebespende:r:innen sind an einem Herz-Kreislauf-Stillstand gestorben.

Wer darf Gewebe spenden?



*ab Juni 2026 – nach Inkrafttreten der Gesetzesnovellierung und technischen Anbindung



Willensäußerung







- Schriftlich (z.B. Organspenderegister, Organspendeausweis, Patientenverfügung)

- mündlich
- mutmaßlich

durch Angehörige

- Ehepartner:in
- Kinder
- Eltern
- Geschwister
- Großeltern

Wie lange nach dem Tod ist Gewebespende möglich?

	ophthalmologische Gewebe:	bis 72 Stunden
 	muskuloskelettale Gewebe:	bis 48 Stunden
 	kardiovaskuläre Gewebe:	bis 36 Stunden
	Blutproben für Infektionsdiagnostik:	bis 24 Stunden

Wann ist eine Spende ausgeschlossen?



- virale Infektionen: HIV, HBV, HCV, HTLV, Masern, Röteln, VZV, Meningitis/Enzephalitis
- aktive systemische Infektionen
 - bakteriell: z.B. Typhus, Borreliose, Lues, TBC
 - parasitär: z.B. Malaria, Toxoplasmose
- Pilzsepsis
- jemals maligne Erkrankungen des hämatopoetischen Systems (*MDS, Leukämie, Lymphome, Plasmozytom, Polycythaemia vera*)
- Empfänger von Cornea, Sklera, Dura mater
- zentralnervöse Erkrankung unklarer Genese (*z.B. M. Alzheimer, M. Parkinson, ALS, MS*)
- Risiko der Krankheitsübertragung durch Prionen
 - Personen mit CJD bzw. in der genetischen Familie
 - Personen mit rasch fortschreitender Demenz (*Ausnahme: vaskuläre Demenz*)
- unklare Todesursache (*außer bei geplanter Obduktion*)



KEINE generelle Kontraindikation

- Immunsupprimierte Patient:innen
- Cerebrale Metastasen
- Sepsis (auch multi-resistente Keime)
- Glaukom
- Katarakt
- Brillenträger
- Künstliche Linse

Gewebespezifische Kontraindikationen

Ophthalmologische Gewebe

- schwerwiegende Lokalinfection des Auges
- maligner Tumor des Augenhintergrundes, Retinoblastom
- Hornhauterkrankungen

Kardiovaskuläre Gewebe

- systemische Kollagenosen
- Myokarditis
- gesicherte Endokarditis

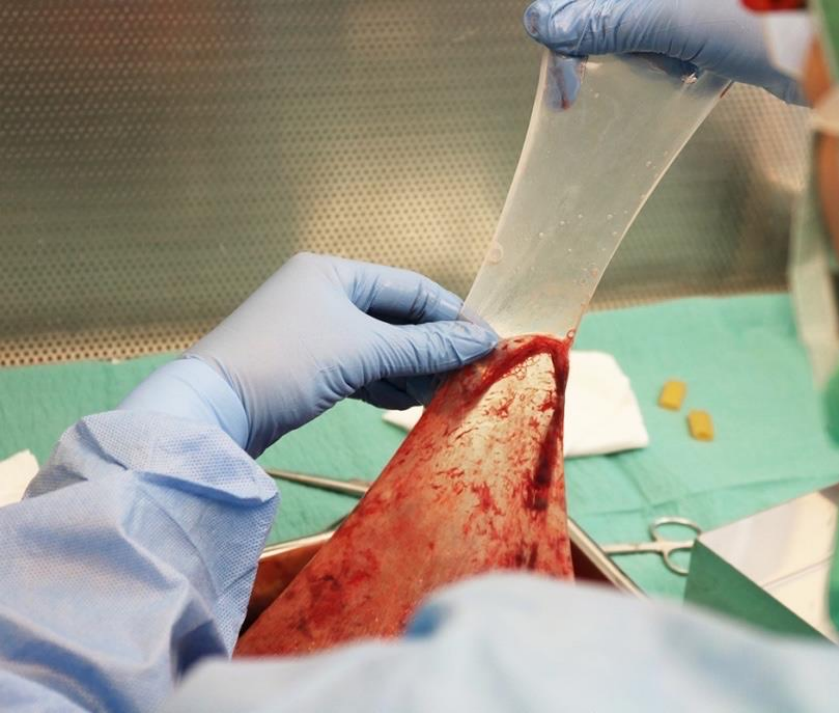
Muskuloskelettale Gewebe

- Juveniler Diab. mell. od. Insulinpflicht > 10 J.
- Metabol., entzündliche Knochenerkrankung
- offene Knochenfraktur III°







Maligne Erkrankungen

(außer z.B. Basalzellkarzinom, Carcinoma in situ)

Sepsis mit Bakteriämie



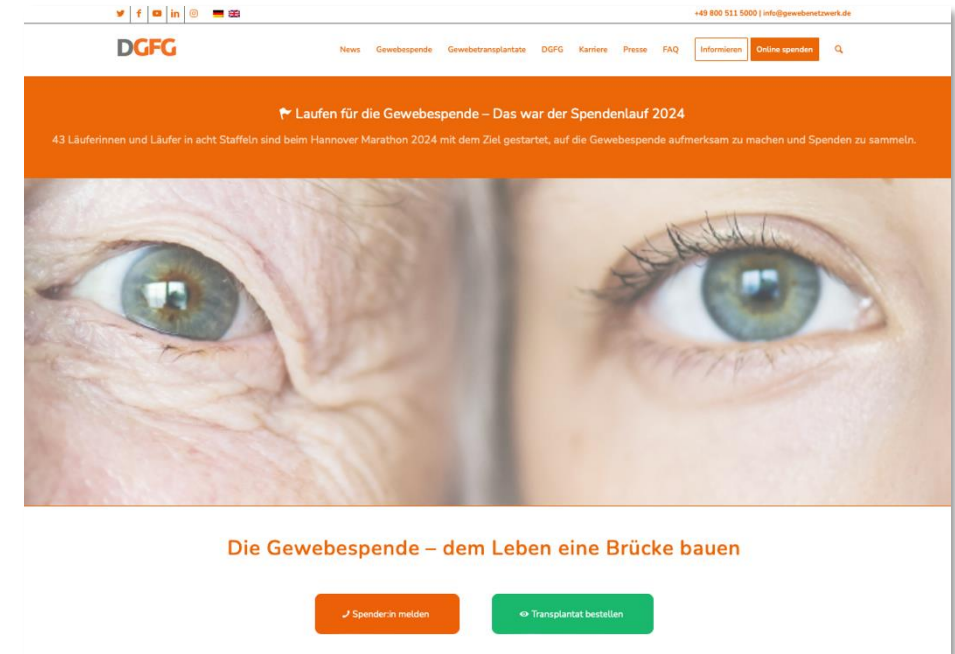
Wie helfen Gewebetransplantate?

	Wiederherstellung der Sehfunktion	
		Lebenserhaltung, Vermeidung von Amputationen
	Wiederherstellung der Mobilität, Schmerzlinderung, Bewahrung vor Amputationen oder Gelenkversteifungen	
		Wundheilung, Wundabdeckung (z. B. Ophthalmologie, Mund-Kiefer-Chirurgie, gynäkologische Chirurgie), temporärer Hautersatz bei z. B. Behandlung von Verbrennungen

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität und Lebensrettung

Aufklärungsarbeit zur Gewebespende

Informationsmaterialien der DGFG



Frei zugänglich und zum Download auf unserer Homepage!
<https://gewebenetzwerk.de/downloads/>

*Vorbeischaauen
lohnt sich!*



Die Gewebespende –
dem Leben eine Brücke bauen



DGFG erLeben